

Digitalisierung und Industrie 4.0

Berufsbildung 4.0 - Kooperationsveranstaltung der TU Wien, der KPH Wien/Krems und des BMBWF für die Fortbildung von Lehrpersonen an berufsbildenden Schulen

Die Digitalisierung verändert den beruflichen Alltag und alle Lebensbereiche in einem nicht erwarteten Ausmaß. Täglich drängen Anwendungen auf den Markt, die neuartige und innovative Kombinationen von Produkten und Dienstleistungen darstellen. Auch die Produktionsprozesse und die Wertschöpfungsketten nehmen neue, selbstorganisierte Formen an (Internet of Things). Neue Technologien ermöglichen es den Kunden an diesen Prozessen zu beteiligen und die zukünftigen Produkte und Dienstleistungen stärker an den Kunden anzupassen (Losgröße 1).

Für die Berufsbildung besteht damit die Herausforderung sich stärker mit Möglichkeiten der Neuen Technologien vertraut zu machen und den Lernenden jene fachlichen und überfachlichen Kompetenzen mitzugeben, die sie als zukünftige Anforderungen erwarten. Digitalisierung und Industrie 4.0 stellen dabei eine wichtige Querschnittsmaterie dar, in der Lehrpersonen von fachtheoretischen und fachpraktischen Gegenstände aller berufsbildenden Schularten angesprochen sind – von HTL, HAK, HUM, HLFS. Es werden sowohl technische, wirtschaftliche wie gesellschaftliche Aspekte beleuchtet – dazu sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Unter der fachlichen Leitung der TU Wien, Univ.-Prof. Dr. Redlein, Leiter des SAP Academic Competence Center (ACC) wird daher ein vertiefendes Seminar zu den neuen Technologien für diese Zielgruppe angeboten. Die Abwicklung des Seminars erfolgt über die KPH Wien/Krems, die bereits mit den SAP Lehrgängen von Prof. Redlein vertraut ist.

1. Seminar „Digitalisierung und Industrie 4.0“ – Grundlagen (3 Tage)

Diese Fort- und Weiterbildungsveranstaltung macht Lehrpersonen im Hinblick auf einen zeitgemäßen Unterricht mit den neuen Technologien der "Digitalisierung und Industrie 4.0" wie Internet of Things, Cyber Security, Industry 4.0. und predictive Maintenance, Prozessmanagement, Block Chain und Big Data vertraut.

Termin: Blockveranstaltung 21.-23. Jänner 2019

Ort: TU Wien, Immobilien & Facility Management, Treitlstraße 1-3, 5. Stock, 1040 Wien

Zielgruppe: Lehrpersonen fachtheoretischer und fachpraktischer Gegenstände, für Informatik und kaufmännischer Gegenstände berufsbildender Schulen, Lehrpersonen für Informatik an AHS mit Informatikschwerpunkt

Programm und Vortragende:

Mo 21.01.2019 Vorstellung der Seminarserie, Zielsetzung
(Veranstaltungsleiter Univ.-Prof. Alexander Redlein)
Internet of Things und Cyber Security
(Univ.-Prof. Wolfgang Kastner und Markus Kammerstetter)

Di 22.01.2019 Industry 4.0. und predictive Maintenance
(Univ.- Prof. Wilfried Sihl)
Prozessmanagement und Überblick
(Univ.- Prof. Alexander Redlein)

Mi 23.01.2019 Block Chain **(Univ.-Prof. Alfred Taudes)**

Anmeldung: PH Online der KPH Wien/Krems Fortbildungslehrveranstaltung 8730.000079

[Digitalisierung und Industrie 4.0 - Grundlagen](https://www.ph-online.ac.at/kphvie/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=222922)

<https://www.ph-online.ac.at/kphvie/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=222922>

2. Seminar „Digitalisierung und Industrie 4.0“ – Praxisseminar (2 Tage)

Dieses von Univ.-Prof. Redlein und dem IFM Team nachfolgend angebotene Praxisseminars hat zum Ziel, den Umgang mit Internet of Things und den daraus generierten Daten („Big Data“) praktisch zu erproben. **Termine werden noch bekannt gegeben.**

November 2018

Univ. Prof. Alexander Redlein/TU Wien

Christian Schrack, BMBWF Präs/C, Berufsbildung 4.0